

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tibetologin, Tibetologe (Tibetologie und Buddhismuskunde)

Einstiegsgehalt: € 2.380,- bis € 3.520,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Tibetologen und Tibetologinnen beschäftigen sich mit Sprache, Religion und Kultur des Buddhismus in Tibet sowie mit der tibetischen Geschichte und Sozialanthropologie. Das umfasst vor allem die Philosophie- und Religionsgeschichte, die Literatur- und Kunstgeschichte und sozialanthropologische Aspekte.

TibetologInnen bearbeiten wissenschaftliche Themen und Fragestellungen. Im Vordergrund stehen die kulturellen und sozialen Entwicklungen in Tibet. TibetologInnen erforschen die Vielfalt und die historische Entwicklung der religiösen und philosophischen Traditionen des Buddhismus. Sie untersuchen und beschreiben die Rolle des Buddhismus in kulturellen Kontexten wie z.B. Literatur, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft Tibets.

TibetologInnen vergleichen und bewerten Materialien, die in mehr als einer Sprache überliefert sind (z.B. Sanskrit, Mittelindisch, Pali, buddhistisches Sanskrit, Tibetisch, Chinesisch). Sie kennen die verschiedenen Quellsprachen das klassische Tibetisch sowie die tibetische Umgangssprache und die Sprachgeschichte. Durch die sprachbezogene Ausbildung können TibetologInnen in unterschiedlichsten Projekten mitwirken, z.B.

- Erschließung originalsprachiger Quellen
- Dokumente und Objekte für Archive sammeln und systematisieren
- Schriftsysteme erforschen
- Texte verfassen, bearbeiten und bewerten
- Kulturveranstaltungen und Ausflüge organisieren
- Vorträge organisieren
- Interviews für TV-Beiträge führen
- Fachartikel für die Veröffentlichung in den Medien verfassen

ANFORDERUNGEN

- Freude an der Sprache und Kultur
- Grundlegende interkulturelle Kompetenz
- Gutes Hör- und Sprechvermögen: Ein phonetisches Gehör ist von Vorteil, um verschiedene Laute gut zu unterscheiden
- Gute Allgemeinbildung
- Analytisches Denkvermögen

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Berufsfelder eröffnen sich oft in Bereichen, die mit Kulturvermittlung zusammenhängen. AbsolventInnen sind oft an Instituten für Kultur- und Geistesgeschichte oder an außeruniversitären Forschungsinstituten tätig. Projektbezogene Stellen (auch Praktika) bieten sich vorwiegend im Rahmen von Forschungsprojekten; Themen sind z.B. Religionshermeneutik, Begriffsforschung und Lexikographie. Forschungsprojekte dienen meistens der Ausarbeitung von Studien zu kulturwissenschaftlichen Themenkomplexen, als Grundlage für Diskussionen, Publikationen und Reportagen oder zur Erstellung von Spezialwörterbüchern.

Tibetologen/Tibetologinnen sprechen zwei oder mehrere Sprachen und kennen jeweilige Kultur (absolvierte Auslandsaufenthalte). Aufgabenfelder ergeben sich daher bei Projekten, die ein Verständnis der tibetischen Sprache, Kultur und Gesellschaft erfordern oder wo spezifische Länderkompetenz, Regionalkompetenz oder Sprachkompetenz erforderlich sind. Der erste Einstieg erfolgt oft in einer Assistenzposition, z.B.

- Wirtschaftskooperationen: Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, internationaler Vertrieb
- Nationale und internationale Organisationen: Konferenzbeiträge schreiben, Seminare vorbereiten
- Medienarbeit: Nachrichtenagentur, Korrespondenz, Journalismus
- Kunst/Kulturbetrieb: Kulturreferat, Ausstellungswesen, Museum, Galerie
- Bibliothek, Archiv, Dokumentationswesen
- Verlag: Lektorat, Pressestelle, Literaturrecherche und Literaturanalyse
- Erwachsenenbildung: SprachtrainerIn, Kultur-Workshops

Über Aufnahmevoraussetzungen für den höheren auswärtigen Dienst informiert die Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten: [BMEIA](#).

AUSSICHTEN

Tibetologie und Buddhismuskunde ist eine gleichermaßen philologische und kulturkundliche Studienrichtung. Um die Perspektiven bereits beim Berufseinstieg zu verbessern, gilt es, rechtzeitig berufsrelevante Qualifikationen und Zusatzkenntnisse zu erwerben. Oft entwickelt sich aus einer projektbezogenen oder ehrenamtlichen Tätigkeit eine dauerhafte Stelle; Stellenausschreibungen bietet z.B. die Website www.tibethaus.com.

Je nach Qualifikation (Einarbeitung, Zusatzausbildung) ergeben sich erweiterte berufliche Möglichkeiten als LiteraturagentIn oder ReiseleiterIn. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen zum Teil in der Computerlinguistik, Medienauswertung oder in der Lexikografie.

Aktuelle Infos über Karrieremöglichkeiten in den Sprachendiensten der Europäischen Kommission und in anderen EU-Institutionen bieten z.B. folgende Institutionen:

- Generaldirektion Übersetzung, URL: <https://www.europarl.europa.eu>
- Generaldirektion Dolmetschen, URL: <https://ec.europa.eu>

AUSBILDUNG

Die [Universität Wien](#) bietet den einschlägigen Studiengang

- Tibetologie und Buddhismuskunde (Master)

Die Quellenkunde erfolgt in den Sprachen *Sanskrit und Tibetisch*. Die philologische Ausbildung umfasst die Sprachen Sanskrit, Pali, Buddhistisches Sanskrit, Klassisches Tibetisch und Tibetische Umgangssprache. Im Rahmen der Freien Wahlfächer ist eine Vertiefung bzw. Erweiterung des Faches möglich. Zudem kann eine Schwerpunktsetzung z.B. im Bereich Geschichte, Ideen- und Kulturgeschichte, Gesellschaft und Kunstgeschichte stattfinden.

Das Masterstudium kann z.B. nach dem Bachelorstudiengang *Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets* studiert werden.

Ausbildungen im **Ausbildungskompass**

Oberösterreich

[PhD-Doktoratsstudium Geistes- und Kulturwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

JKU - Johannes Kepler Universität Linz
Adresse: 4040 Linz, Altenberger Straße 69
Webseite: <https://www.jku.at/>

Steiermark

[PhD-Doktoratsstudium Geistes- und Kulturwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Wien

[Universitätsstudium Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Tibetologie und Buddhismuskunde \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Besonders gefragt sind wirtschaftliche und digitale Kompetenzen. In der freien Wirtschaft sind oft Zusatzqualifikationen im Bereich Kommunikation, Organisation und Moderation gefragt. Um in bestimmten Bereichen erfolgreich tätig sein zu können, empfehlen sich einschlägige Zertifikate und Abschlüsse, z.B. im Bereich

- Online-Kommunikation
- Erstellung von Video-/Audio-Mitschnitten
- Dolmetschen
- Moderation von Online-Veranstaltungen
- Reiseplanung und Reisemanagement
- Kongress- und Konferenzmanagement
- Kunstgeschichte

- Religionswissenschaft

Workshops und detaillierte Informationen bietet auch die UNIVERSITAS Austria - Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen, URL: www.universitas.org.

AUFSTIEG

Führungspositionen und spezialisierte Aufgabenstellungen erfordern üblicherweise den Abschluss eines ein Master- oder Doktoratsstudiums. TibetologInnen können sich z.B. ForschungsreferentIn oder als wissenschaftlicheR MitarbeiterIn an Hochschulen engagieren.

In der freien Wirtschaft kann, je nach Interesse und Qualifikation, eine beratende, leitende oder freiberufliche Position angestrebt werden, z.B. als ChefredakteurIn, freieR JournalistIn oder LektorIn, AbteilungsleiterIn in einem Übersetzungsbüro oder als interkulturelleR KommunikationsberaterIn.

Infos zur selbstständigen Berufsausübung im Rahmen eines Gewerbes bietet z.B. Wirtschaftskammer Österreich [WKO](http://www.wko.at).

Die aktuelle bundeseinheitliche Liste der [freien](#) Gewerbe sowie die Liste der [reglementierten](#) Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) abrufbar.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.380,- bis € 3.520,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!